

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zum Geleit</b> .....	9
Hansueli Salzmann, Gemeinderatspräsident	

<b>Vorwort</b> .....	11
Redaktionskommission	

## **Naturlandschaft und Mensch: Zur Geographie von Oberburg**

Markus Zimmermann · Klaus Aerni

Von der Emme auf die Wasenegg .....	13
Oberburg im bernischen Mittelland .....	13
Die Entstehung des Mittellands .....	14
Eiszeiten .....	17
Entwicklungen in der heutigen Landschaft .....	21
Der Mensch in der Landschaft .....	22
Verwendete Grundlagen .....	24

## **Zur frühen Geschichte von Oberburg**

Beat Gugger · Walter Leuenberger

Einleitung .....	25
Zur Lage des unteren Emmentals .....	25
Erste menschliche Spuren in der Region .....	25
Ungefähre Angabe historischer Zeitepochen .....	25
Römische Epoche .....	26
Frühmittelalter .....	28
Christianisierung .....	28
Erste Urkunden .....	29
Bemerkungen zu einigen Begriffen der mittelalterlichen Kirche .....	30
Die Herzöge von Zähringen .....	30
Burgen um Oberburg .....	30
Ministeriale, der niedere Dienstadel aus Oberburg ..	32
– Die «von Obernburg» .....	32
– Die Herren «von Rormoos» .....	32
Erstes Auftreten Oberburgs in den Quellen .....	33

Die hochmittelalterliche Kirche von Oberburg .....	33
Berchtold von Rüti – ein Oberburger Kirchherr aus dem hohen Mittelalter .....	34
Untergang des Hauses Kyburg und Übergang Oberburgs an Bern .....	34
Der Bau der spätmittelalterlichen Kirche Oberburg	35
Literaturangaben .....	36

## **Geschichte Oberburgs – von der Reformation bis in die Napoleonische Zeit**

Emanuel Tardent

Die Reformation	
– Vorgeschichte .....	38
– Die Einführung des neuen Glaubens .....	38
– Die Auswirkungen der Neuerungen auf Staat und Gesellschaft .....	39
– Kirchliches Leben im 16. und 17. Jahrhundert ..	44
– Sitten und Bräuche im 16. und 17. Jahrhundert ..	45
Der Bauernkrieg	
– Gründe, die zur Erhebung führten .....	47
– Anlass und Verlauf des Aufstandes .....	49
– Die Bestrafung der Bauern und die Folgen der Unruhen .....	51
Emmenverbauung und Allmendstreit	
– Wassergrossen der Emme und Hochwasserschutz	52
– Allmendstreite .....	56
Oberburg im 18. Jahrhundert	
– Lostrennung von Heimiswil aus der Kirchgemeinde Oberburg .....	59
– Das kirchliche Leben .....	60
– Das Armenwesen .....	62
Die Oberburger im Militärdienst	
– Die Entwicklung des Militärwesens vom 16. bis Ende des 18. Jahrhunderts .....	63
– Der Krieg gegen die Franzosen .....	65
Französische Herrschaft (1798–1815)	
– Die Franzosen in Oberburg .....	65
– Die Mediationszeit (1803–1815) .....	67
Anmerkungen .....	68
Literaturverzeichnis .....	69

## Oberburg auf alten Karten und von alten Wegen

Hans Gugger

Die Kartenwerke des 16. und 17. Jahrhunderts . . . .	71
Die Kartenwerke des 18. und 19. Jahrhunderts . . . .	74
Von den Kirchwegen und «Kehrfarten» der Müller	77
Von der «Königsstrasse», die früher über Oberburg führte . . . . .	80

## Das grosse Panoramabild von Oberburg des Malers Johann Rudolf Huber von 1846/47 . . . .

Hans Gugger

## Vom Bau unserer Wohn und Wirkungsstätten im Lauf der Jahrhunderte . . . . .

Hans Gugger

Das grosse Bauernhaus oder Mehrzweckhaus . . . . .	88
– Das Hochstudhaus . . . . .	88
– Der «Dachstuhl» . . . . .	90
– Die giebelseitige Fassade . . . . .	92
– Übersichtstabelle . . . . .	95
Die Nebengebäude des Bauern . . . . .	111
– Der Speicher . . . . .	111
– Übersichtstabelle . . . . .	114
– Das Stöckli . . . . .	121
– Übersichtstabelle . . . . .	123
– Das Ofenhaus und weitere Nebengebäude . . . . .	130
– Zum Schmuck an Haus und Speicher . . . . .	131
– Von den Inschriften an Speicher und Haus . . . . .	132
– Das eingebaute «Buffert» . . . . .	136
Von den Hofteilungen und vom Haus des Klein- bauern . . . . .	137
Das Taunerhaus . . . . .	139
Die Käshütten . . . . .	142
Im Schachen entsteht ein neues Dorf . . . . .	144
– Wie sich die frühe Industrie in die alte Tauner- und Gewerbesiedlung schiebt . . . . .	144
– Der Wohnbau im Schachen . . . . .	152
– Die Gewerbebauten für den täglichen Bedarf . . . . .	153
– Und nun noch zu einem herrschaftlichen Bau und noch ein kleines Kapitel zum «Schweizer Holzstil» . . . . .	154

## Wandel der Wirtschaft im 19. Jahrhundert

### Bevölkerung, Landwirtschaft, Handwerk, Industrie von der ersten Volkszählung 1764 bis zum Ersten Weltkrieg

Stefan Ruetsch · Thomas Rüfenacht

Bevölkerung . . . . .	157
Landwirtschaft . . . . .	159
– Ablösung der Feudallasten . . . . .	160
– Versorgungskrisen . . . . .	161
– 1847: Einseitige Verteilung der Nahrungsmittel . . . . .	161
– Land in den Händen von Wenigen . . . . .	163
– Milchwirtschaft . . . . .	164
– Mechanisierung . . . . .	165
Handwerk und Gewerbe . . . . .	165
Industrie . . . . .	169
– Beispiele von Fabrikentwicklungen in Oberburg . . . . .	173
– Soziale Gegensätze im Industriedorf . . . . .	175
Schlussbemerkungen . . . . .	177

### Firmen in Oberburg – Entwicklung bis heute

Fritz Rickli

Ziegelgut Oberburg . . . . .	179
Oberburg Engineering . . . . .	180
Obere Mühle . . . . .	181
Hammerschmiede Flükiger . . . . .	181
Mühlebau Vögeli . . . . .	182
Untere Mühle – Progressa – Coop . . . . .	182
Gerberei Heiniger (Gerbehof) . . . . .	183
Giesserei Nottaris . . . . .	183
Maschinenfabrik Stalder . . . . .	185
Giesserei Hegi . . . . .	186
Weberei Worb & Scheitlin . . . . .	188
Möbelfabrik Jutzler . . . . .	188
Spar- und Leihkasse . . . . .	189
Plan mit Fabriken in Oberburg um 1900 . . . . .	189a

### Oberburg: «steinreich» – Die Verwendung einheimischer Rohstoffe im Baugewerbe . . . . .

Martin Ed. Gerber · Reto Hänni

Tabelle der Lokalitäten . . . . .	194
Die Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Sandstein . . . . .	195

– Der Sandstein von Oberburg als Exportwaren	197
– Abbau und Bearbeitung von Sandstein	197
Der Abbau von Lehm in der Grube Teuffelbach und die Verarbeitung zu keramischen Bauelementen	198
– Das Rohstoffvorkommen	198
– Die Herstellung keramischer Produkte	199
– Die Geschichte der Ziegelei Oberburg	199
Anmerkungen	200

## Aus der Geschichte unserer Schulen

### Die Primarschule

Susi Marti-Widmer

In den Anfängen	201
Der Schulbetrieb in der damaligen Zeit	202
Das Wirken des Schulkommissärs Albert Bickel	203
Schulfeste – Schülerprüfungen – Examen	204
Schülerspeisung	205
Neuerungen in den letzten Jahren	205

### Neue Bedürfnisse – neuer Schulraum

Der jahrzehntelange Streit um den Standort von Schulhäusern	207
Bau von vier Schulhäusern	207
Die Schule zieht ins Stöckernfeld	209
Schulhausneubau Gumm	211
Kindergarten	211
Bibliothek	212

### Die Sekundarschule

August Blättler

Gründung und Erweiterung (1913–1965)	212
Die letzten 25 Jahre (1965–1990)	213
– Schulpolitische Veränderungen	213
– Die 75-Jahr-Feier	214
– Kritische Schlussbetrachtungen	214

### Lebensbilder

Margrit Blättler-Aeschlimann

Christian Wynistorf, ein Anführer im Bauernkrieg	215
Johannes Erb, Pfarrer in Oberburg	216

Johannes Wynistorf, das Monstrum ohne Hände und Arme	217
Abraham Maret, Hausarzt und Freund Gotthelfs	219
Lüthi-Chronik, eine Familiengeschichte	221
Marti – drei Generationen Lehrer in unserer Gemeinde	228
Karl Alphons Viktor Schweizer, Pfarrer und Chronist	234
Werner Dreier, Lehrer und Organist	235
Franz Flükiger-Glanzmann, Lebensbericht eines Unternehmers im 20. Jahrhundert	238

### Die Gaststätten in Oberburg

Werner Zingg

Vom Wirteberuf und von vergangenen Wirts- häusern	242
Die heutigen Gaststätten in Oberburg	
– Der «Löwen»	244
– Die «Tanne»	247
– Der «Adler»	248
– Die «Pfistern»	250
– Der «Bären»	252
– Die «Steingrube»	253
– Die «Sonne»	256
– Die «Rothöhe»	257
Das Fausbad in Oberburg (Walter Leuenberger)	260

### Aus der Postgeschichte Oberburgs

Heinz Stauer

Das Postwesen in alter Zeit	261
Die Entwicklung seit 1846	262
Standorte der jeweiligen Poststellen	264
Inhaber der Poststellen	264

### Geschichte der Kirchgemeinde Oberburg im 20. Jahrhundert

Gottfried Saurer

Geschichte der Kirchgemeinde Oberburg	266
Anhang: Pfarrer, Kirchgemeinderatspräsidenten, Organisten	275

**Die Kirche Oberburg und ihre Umgebung** . . . . . 276

Beat Gugger

**Flur- und Siedlungsnamen**

Walter Gfeller

Zweck und Eingrenzung des Gebietes . . . . . 288

Die Ortsnamen als Zeugen der Siedlungsgeschichte 288

Die Ortsnamen im Spiegel der Geschichte . . . . . 288

Die Fontes Rerum Bernensium . . . . . 288

Gliederung der Ortsnamen und Versuch einer

Deutung . . . . . 290

– Geländeform, Bodengestalt . . . . . 290

– Gewässer, Feuchtgebiete . . . . . 291

– Pflanzen . . . . . 291

– Holz, Waldungen . . . . . 291

– Rodungen . . . . . 291

– Acker, Weide und Matte . . . . . 292

– Dreifelderwirtschaft . . . . . 292

– Eigenschaften des Bodens . . . . . 292

– Form und Grösse eines Grundstücks . . . . . 292

– Besondere Zwecke . . . . . 292

– Rufnamen und Berufe . . . . . 293

– Sonderbare Namen . . . . . 293

– Quartier- und Strassennamen im Dorf . . . . . 294

Quellen . . . . . 294

Anhang . . . . . 295

Register . . . . . 296

**Beobachtungen in der Natur** . . . . . 297

Beat Studer

**Oberburg heute**

Theo Ammann

Einleitung . . . . . 304

Geographische Lage . . . . . 304

Bevölkerungsstruktur 1980 . . . . . 306

Einwohnerzahlen von Oberburg . . . . . 306

Ortsplanung (Ruedi Brenner) . . . . . 307

Erwerbssektoren . . . . . 311

Verkehr . . . . . 312

Wasserversorgung . . . . . 312

«Aus den Augen, aus dem Sinn» (Abwasser – Abfall) 314

Detailhandel gegen Grossverteiler . . . . . 316

Politische Landschaft . . . . . 316

Verwaltung . . . . . 320

Und die Zukunft? . . . . . 321

Das Hochwasser vom 1. Juli 1987 . . . . . 322

Der Grenzverlauf im Osten (Margrit Blättler-Aeschlimann) 324

**Unsere Wappen**

Willi Jakob

Das Gemeindewappen . . . . . 326

Die Bürgerwappen . . . . . 327

**Die Vereine** . . . . . 331

Robert Droux

**Bilderbogen** . . . . . 353

**Statistische Angaben**

Gemeindekanzlei

Berufe in Oberburg 1992 . . . . . 356

Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe

1992 . . . . . 358

**Fotonachweis** . . . . . 360

**Donatoren** . . . . . 360

**Huber-Panorama von 1847 (Faltpfand)**

Beilage in Dreiecktasche